

Let's talk about sex and health!

Evaluation eines Workshop-Konzepts für Jugendliche im Bereich HIV-Prävention und Sexuelle Gesundheit

Flora Hutz, Christian Scambor, AIDS-Hilfe Steiermark

Die AIDS-Hilfe Steiermark (Österreich) hat in den Jahren 2016 bis 2018 ein neues Workshop-Konzept für Jugendliche in Schulen entwickelt. Im neuen Format (mit sechs Unterrichtseinheiten) wird das Thema HIV und AIDS in den Kontext der sexuellen Gesundheit eingebettet.

Inhalte der Workshops :



Evaluation

In einem Pilotprojekt von 2017 bis 2018 wurde das neue Workshop-Konzept in vier Schulen in den österreichischen Bundesländern Burgenland (Schultyp: berufsbildende höhere Schule) und Steiermark (Schultyp: Berufsschulen) umgesetzt und evaluiert.

Die zentralen Fragestellungen dabei waren:
Entspricht das Workshop-Konzept dem Informationsbedarf und den Lebenswelten der Jugendlichen?

Wird das Wissensniveau durch die Workshops erhöht?
Sind beobachtete Effekte nachhaltig?

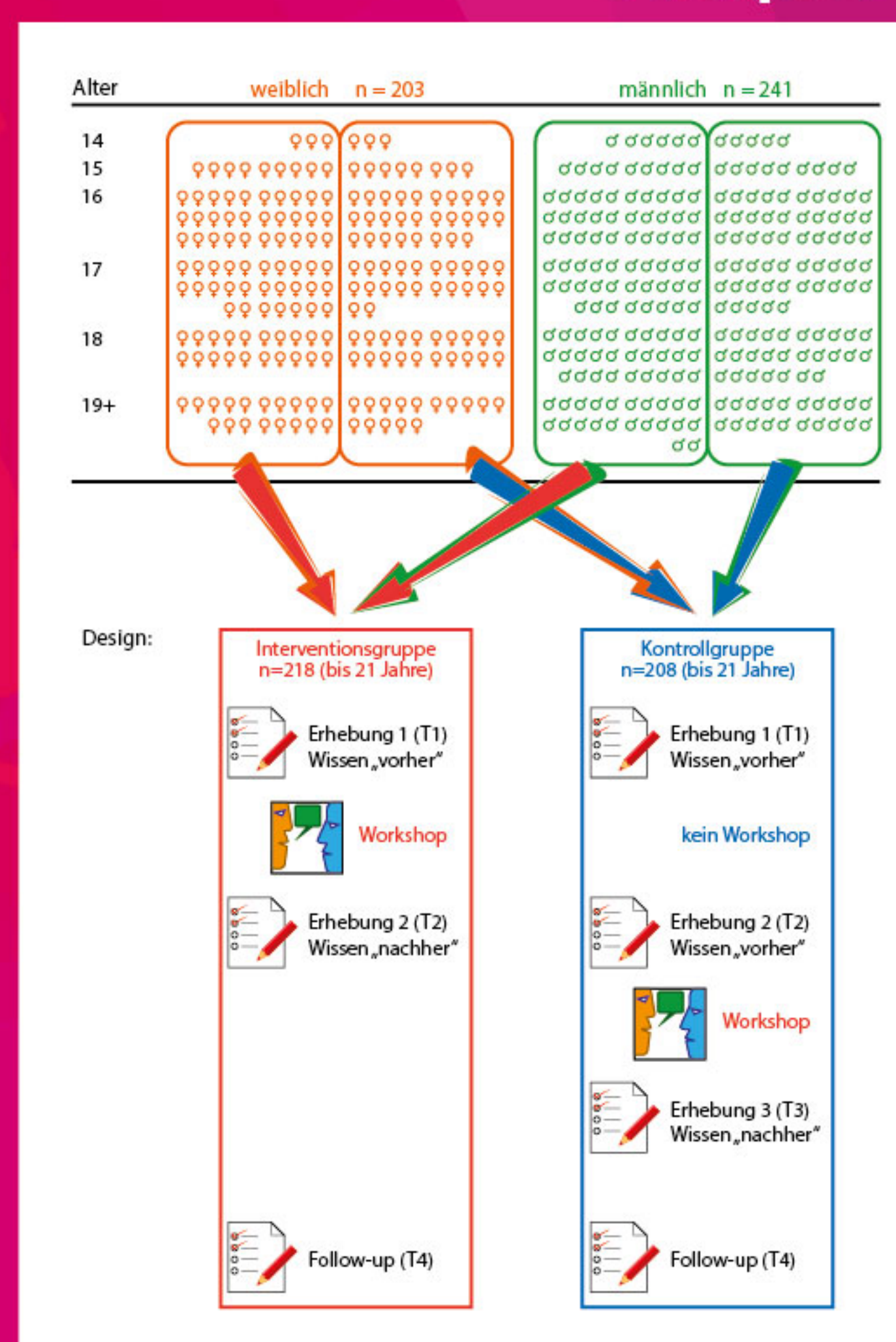
Methode:

Mittels Fragebogen-Erhebungen wurden neben dem Wissen der Jugendlichen zu relevanten Themen auch die sexuellen Erfahrungen, der Informationsbedarf und die Informationsquellen zu Themen der sexuellen Gesundheit erhoben.

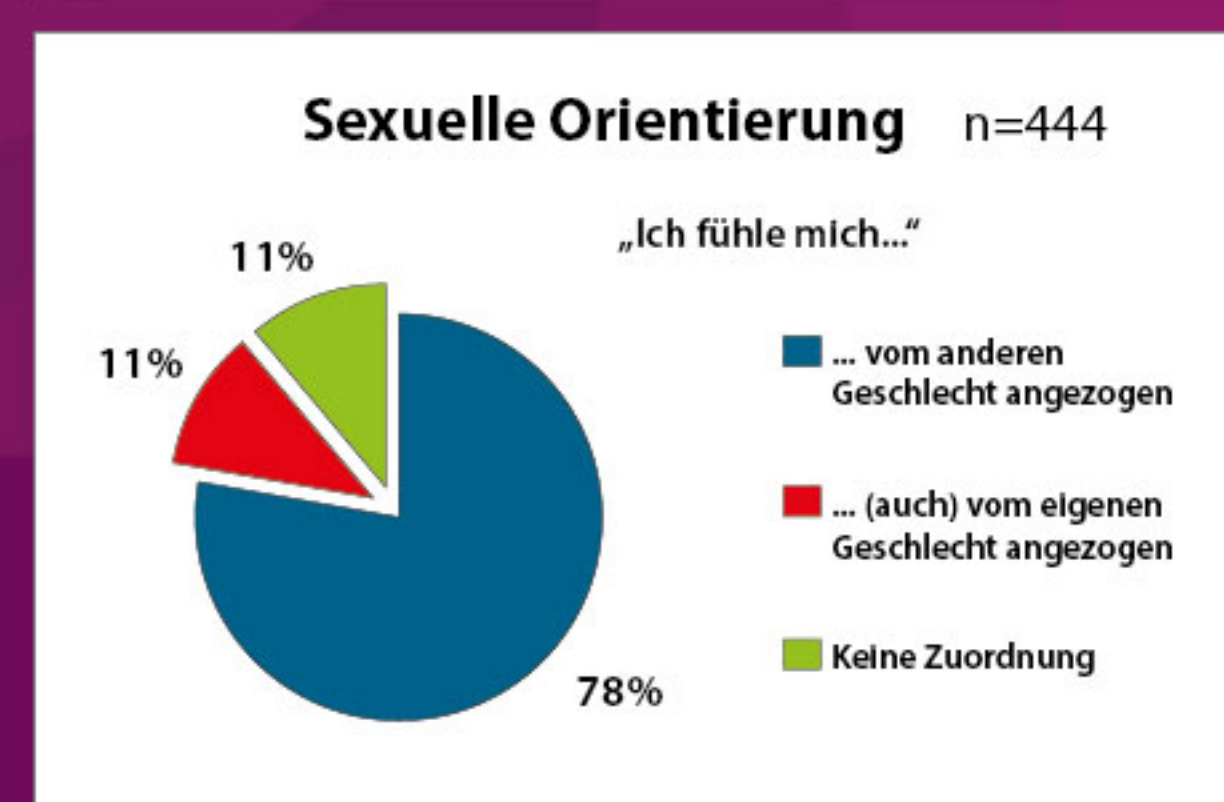
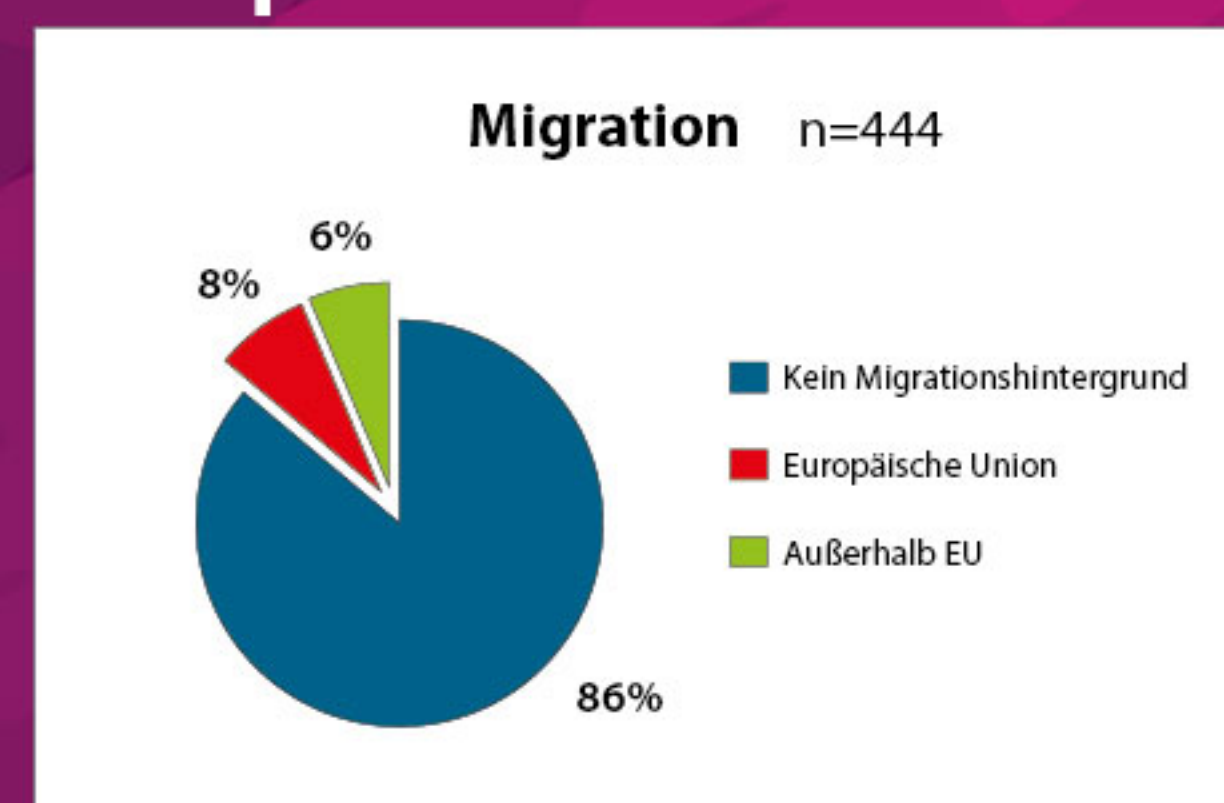
Ergebnisse:

Die Workshops wurden von den Jugendlichen sehr gut angenommen und sehr positiv bewertet. Eindeutiger Nachweis der Wirksamkeit der Workshops in folgenden Bereichen: Wissen zu HIV, Wissen zu STI, Wissen zum Jugendschutzgesetz, weitere Aspekte der sexuellen Gesundheit (Schwangerschaft, Verhütung). Bei der Follow-up-Erhebung zeigte sich, dass die Effekte nachhaltig waren.

Stichprobe



Stichprobe



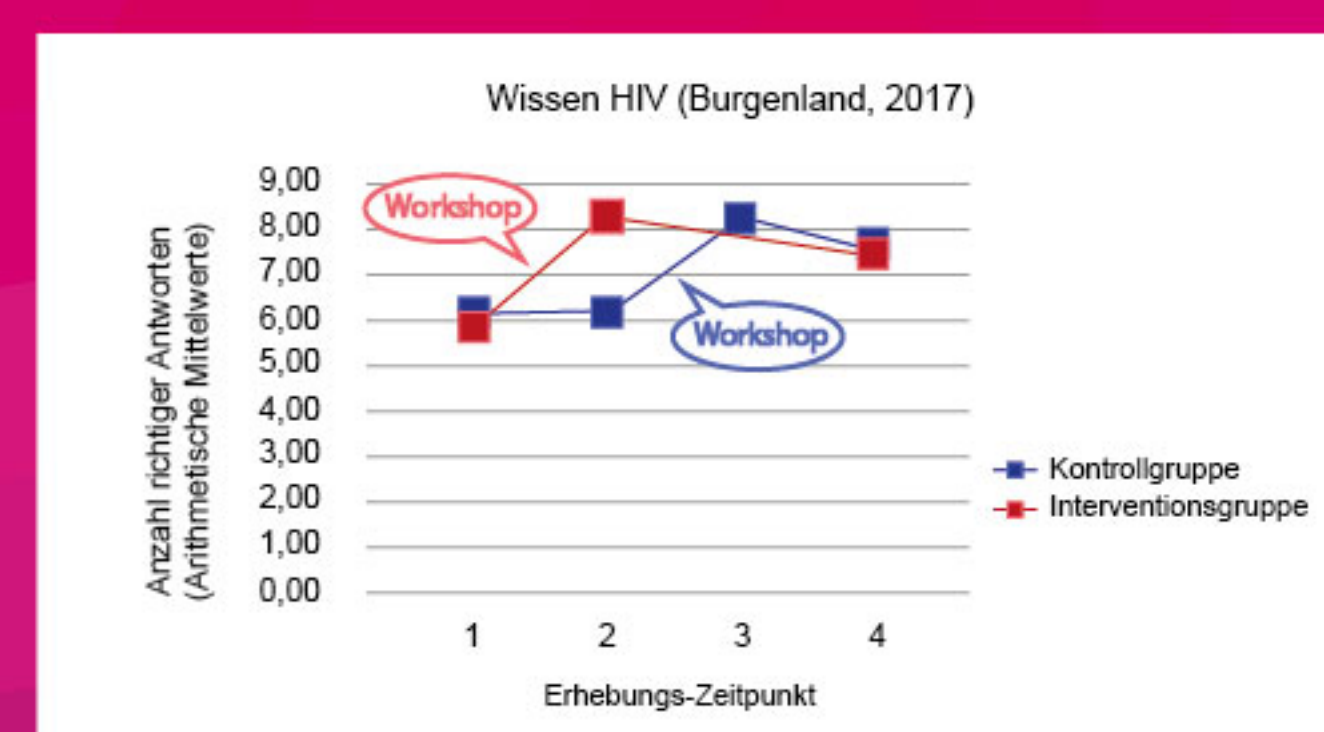
Schlussfolgerungen:

Durch ein zielgruppenadäquates Angebot, bei dem das Thema HIV in den Kontext der sexuellen Gesundheit eingebettet wird, können Jugendliche gut erreicht und ihr Informationsbedarf umfassend abgedeckt werden.

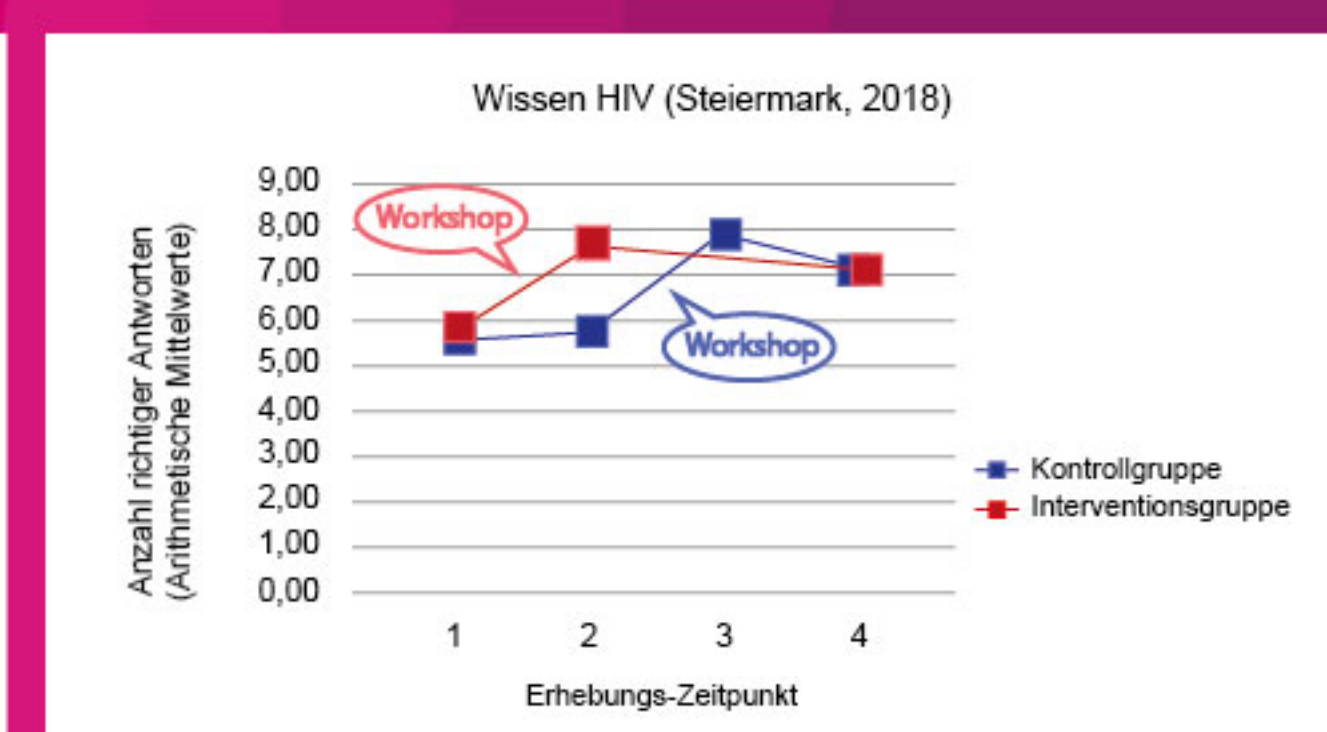
Workshops in Schulen mit externen Leiter_innen stellen nach wie vor ein Format dar, von dem Mädchen und Jungen unterschiedlichen Alters, mit und ohne Migrationshintergrund profitieren.

Link zur Homepage:

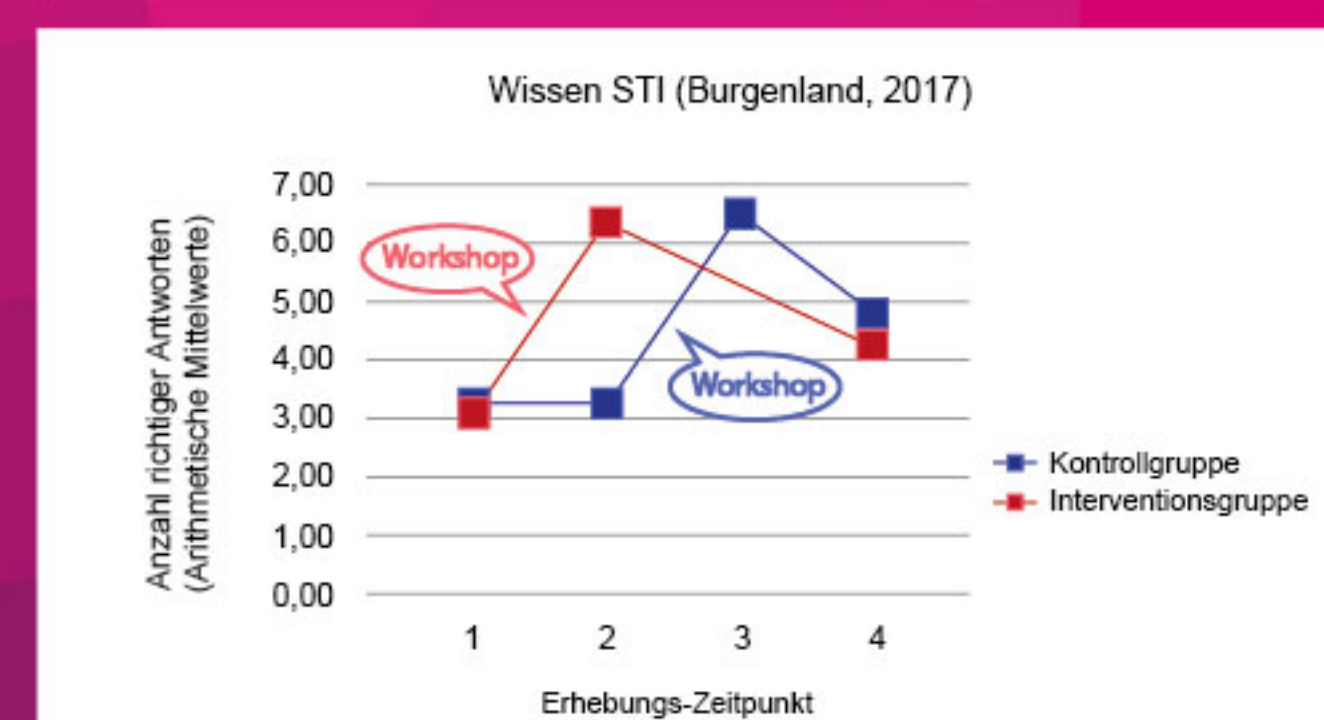
<https://www.aids-hilfe.at/publikationen/>



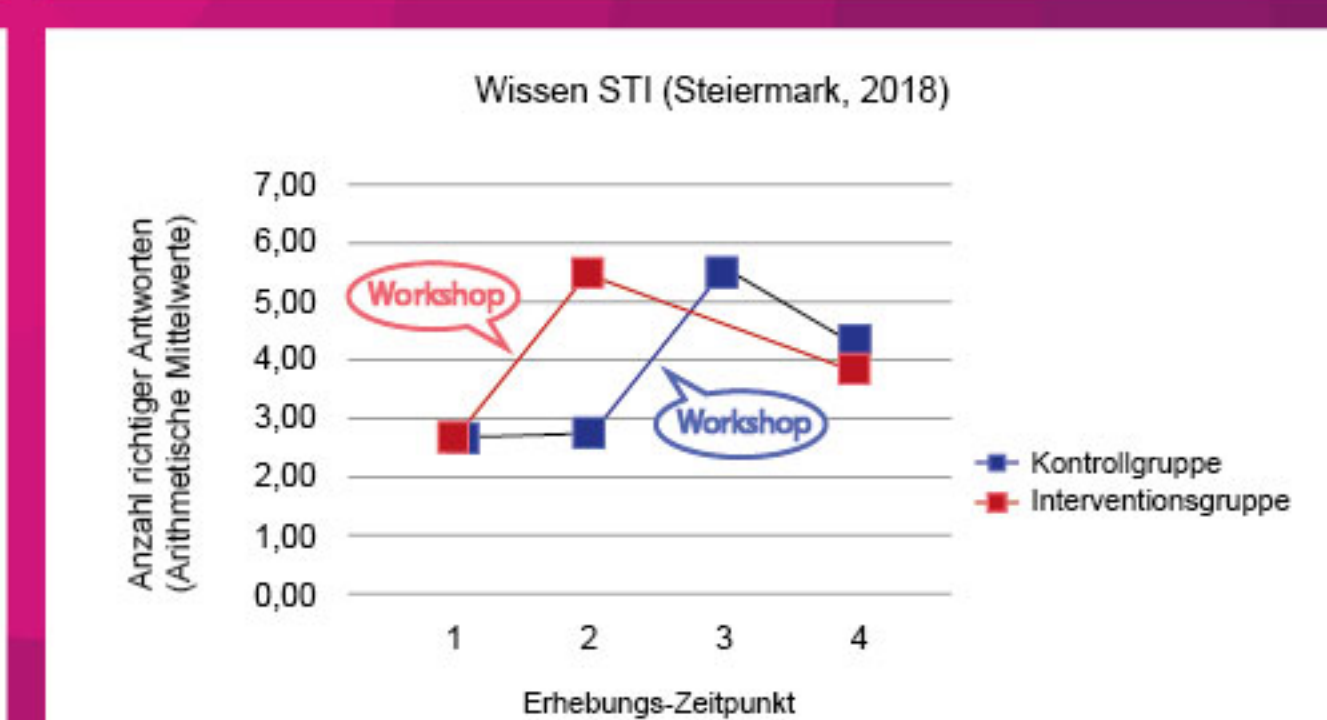
Anmerkungen: Wirksamkeit: $F(1;190) = 79.36^{**}$ (Interaktion von Zeitfaktor und Gruppenfaktor). Nachhaltigkeit: $F(1;153) = 99.52^{**}$ (Haupteffekt Zeitfaktor).



Anmerkungen: Wirksamkeit: $F(1;191) = 26.61^{**}$ (Interaktion von Zeitfaktor und Gruppenfaktor). Nachhaltigkeit: $F(1;172) = 84.51^{**}$ (Haupteffekt Zeitfaktor).



Anmerkungen: Wirksamkeit: $F(1;190) = 264.15^{**}$ (Interaktion von Zeitfaktor und Gruppenfaktor). Nachhaltigkeit: $F(1;153) = 153.81^{**}$ (Haupteffekt Zeitfaktor).



Anmerkungen: Wirksamkeit: $F(1;191) = 181.21^{**}$ (Interaktion von Zeitfaktor und Gruppenfaktor). Nachhaltigkeit: $F(1;172) = 126.42^{**}$ (Haupteffekt Zeitfaktor).

Die **Wirksamkeit der Workshops** wurde nachgewiesen, indem Interventions- und Kontrollgruppe zu den Erhebungs-Zeitpunkten 1 und 2 verglichen wurden. Ein höherer Anstieg des Wissens-Niveaus der Interventionsgruppe im Vergleich zur Kontrollgruppe wurde als signifikante Interaktion von Zeitfaktor und Gruppenfaktor sichtbar.

Die **Nachhaltigkeit des Wissenszuwachses** wurde nachgewiesen, indem Interventions- und Kontrollgruppe zu den Erhebungs-Zeitpunkten 1 und 4 (=Follow-up, ein bis zwei Monate nach den Workshops) verglichen wurden. Ein nachhaltiger Wissenszuwachs für alle Jugendlichen äußerte sich in einem signifikanten Zeitfaktor (d.h. sowohl die Interventions- als auch die Kontrollgruppe lag beim Follow-up höher als beim ersten Erhebungs-Zeitpunkt).

* $p < .05$, ** $p < .01$.